



Pressemitteilung

Bundsvorsitzender Rainer Wagner wegen Krankheit zurückgetreten

Rainer Wagner ist am 22. April 2015 als Bundsvorsitzender der VOS e.V. zurückgetreten.

Im folgenden der Wortlaut seines Rücktritts:

Rücktritt

Aus gesundheitlichen Gründen erkläre ich hiermit meinen sofortigen Rücktritt von Amt des Bundsvorsitzenden der VOS.

Aufgrund meiner politischen Haft in der DDR leide ich unter mancherlei gesundheitlichen Einschränkungen, die mich in meiner Tätigkeit für die Opfer der kommunistischen Gewaltherrschaft beeinträchtigen. Ich musste feststellen, dass weder eine Teilrente (seit Herbst 2014) noch eine wahrgenommene Rehabilitationskur eine Verbesserung gebracht haben. Da meine politische Autorität vom Amt des UOKG-Bundsvorsitzenden und vom Amt des Bundsvorsitzenden der VOS her kommt lege ich gleichzeitig auch alle weiteren politischen Funktionen in Verbänden und Gremien nieder.

Sie dürfen mir glauben, dass ich diesen Schritt einzig und allein zum Wohl der VOS vornehme.

Rainer Wagner

Bisher Bundsvorsitzender von UOKG

Neustadt und Berlin, den 22. April 2015

Der Bundesvorstand der VOS e.V. bedauert den Rücktritt, kann seine Entscheidung jedoch verstehen. Er dankt Rainer Wagner für sein Engagement für unseren Verband und wünscht ihm alles Gute.

Bis auf Weiteres führen die beiden Stellvertreter im geschäftsführenden Bundesvorstand, May-Britt Krüger und Rainer Buchwald die Geschäfte.

Die VOS wurde 1950 in Berlin gegründet. Sie ist der älteste und größte Opferverband und vereint bundesweit tausende Opfer der SED-Diktatur und deren Sympathisanten.

Berlin, 23.04.2015

Ansprechpartner: Hugo Diederich, 0175 - 354 97 81, 030 - 2655 23 80